

19.04.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie sind gesund und konnten die Osterfeiertage in der Familie auch etwas entspannen und genießen.

Wir haben nicht nur seit Schulschließung, sondern auch in den Ferien Notbetreuung angeboten und führen dies selbstverständlich auch zukünftig weiter für Eltern, die als „unentbehrliche Schlüsselpersonen“ arbeiten, nachzuweisen durch eine schriftliche Bescheinigung. Am Mittwoch dieser Woche hat, wie Sie sicher alle den Medien entnommen haben, die bayerische Landesregierung in Absprache mit der Bundesregierung entschieden, die Schulen bis mindestens 11. Mai geschlossen zu lassen, also weitere drei Wochen. Ich habe bewusst bis zum heutigen Abend mit einem Elternbrief gewartet, aber leider liegen auch uns noch keine weiteren Informationen vor, wie das Schuljahr weitergehen wird, inwieweit und in welcher Form neue Inhalte integriert werden sollen, wie der Unterricht danach schrittweise wieder aufgenommen werden kann, ... Dies wird eventuell die Kultusministerkonferenz bis voraussichtlich 29.04.2020 erarbeiten.

Bisher lag unser Schwerpunkt auf dem Üben und Vertiefen bekannten Stoffes. Dies werden wir, wie sonst auch nach Ferien, in dieser Woche noch beibehalten, dann aber, so haben wir es für uns an der Gilmschule beschlossen, **auch** dazu übergehen, **neue Inhalte einzuführen**. Wir befassten uns in den letzten Wochen damit, wie wir ergänzend zum bisherigen Verfahren das digitale Klassenzimmer mit aufnehmen können, um einerseits neue Unterrichtsthemen einzuführen zum anderen auch um eine Bindung an die Klassenlehrerin zu gewährleisten. Leider haben wir weder vom Kultusministerium noch von der Stadt München (unser Sachaufwandsträger) gut verwertbare Empfehlungen zu Plattformen erhalten, die datenschutzrechtlich sicher, vertrauenswürdig und dabei auch gemeinwohlorientiert sind. Wir haben eine Vielzahl von Anbietern (kommerzielle und nicht kommerzielle) geprüft und uns mit anderen Schule, u.a. auch dem Ludwigs-Gymnasium kurzgeschlossen. Die in letzter Zeit öfter in den Medien genannte Plattform „mebis“ ist für Grundschüler, auch laut der Medienberaterin am Schulamt, derzeit noch ungeeignet. Die Medienberaterin ist auch der Meinung, wie im Übrigen auch ein großer Teil unserer Elternschaft, dass mit Grundschulern nicht komplett auf ein digitales Klassenzimmer umgestellt werden soll. Abgesehen davon, gibt es Familien, die IT-technisch nicht hochmodern ausgestattet sind bzw. in einer Familie mit mehreren Kindern nur ein PC / Tablet vorhanden ist. Auch auf diese Kinder müssen wir Rücksicht nehmen, um sie beim Einsatz des digitalen Klassenzimmers nicht komplett abzuhängen. Aus diesem Grund beschreiten wir einen Mittelweg, Arbeit mit Aufgabenplänen wie bisher sowie Erklärvideos. Ggf. werden wir ab der 2. Schulwoche, wie auch das Ludwigs-Gymnasium „Microsoft Teams for Education“ nutzen. Dazu hören Sie von uns in den nächsten Tagen noch einmal, da wir dann Ihre Einverständniserklärung benötigen. Uns ist es wichtig, nicht eine Vielzahl verschiedener tools einzusetzen, die immer wieder mit neuen Logindaten verbunden sind, sondern uns auf wenige Medien zu beschränken, mit denen eine Vielzahl von Kommunikationsmöglichkeiten gegeben sind.

Unser Anliegen ist es, Ihren Kindern Arbeitspläne, Inhalte und ein System an die Hand zu geben, von denen wir denken, dass sie auch zu Hause von möglichst allen einigermaßen gut zu bewältigen sind. Bitte nehmen Sie Kontakt zu den Klassenlehrern auf, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen. Gerne helfen wir Ihren Kindern bei Fragen zu den Aufgaben.

Die 3. und 4. Klassen haben wir für **MatheKänguru online** angemeldet. Die Teilnahme ist freiwillig. Näheres erfahren Sie von den Klassenlehrern.

Bereits in den drei Wochen vor den Osterferien haben Ihre Kinder fleißig zu Hause an den Arbeitsplänen gearbeitet. Nun ist es uns wichtig, die bereits **bearbeiteten Aufgaben** so gut es geht auch zu **kontrollieren**. Daher möchten wir Sie bitten, wie in einem unserer Elternbriefe bereits angekündigt, die mit Namen versehenen Schnellhefter mit den bearbeiteten Plänen und Materialien der drei Wochen vor den Ferien uns postalisch zukommen zu lassen oder im Windfang am Hintereingang in die dafür bereitgestellten Boxen der jeweiligen Jahrgangsstufe abzulegen. Hefte und Arbeitshefte werden weiterhin für die Bearbeitung der Pläne benötigt, diese bitte nicht abgeben. Um kein Gedränge zu verursachen, bitte ich Sie, wenn möglich folgende Abgabetermine einzuhalten: Dienstag 21.04. und Mittwoch 22.04. jeweils von 7.30 bis 12:00 Uhr für 1./2. Klassen sowie Donnerstag 23.04. und Freitag 24.04. wieder jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr für 3./4. Klassen. Wenn Sie zur Abgabe kommen, so bitte ich Sie, die Hygienevorschriften zu beachten und Abstand zueinander zu halten.

Zukünftig planen wir dann im wöchentlichen Rhythmus die Mappen einzusammeln.

Liebe Eltern, wir wissen, dass dieses Arbeiten zu Hause für Sie mit den unterschiedlichsten Herausforderungen verbunden ist. Daher sind wir Ihnen für Ihr großes Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung, die Sie uns bisher entgegenbrachten sehr dankbar. Jeder von Ihnen erlebt das tägliche Spannungsfeld, für seine Kinder da zu sein, aber auch Home-Office und andere Aufgaben erledigen zu müssen, dem Versuch der Entschleunigung auch etwas Positives abzugewinnen, aber auch mit seinen Gefühlen wie Sorge, Trauer, Frust und Ängsten umgehen zu müssen.

Es ist uns allen bewusst, dass der Unterricht zu Hause in diesen Ausnahmezeiten nicht den Regelunterricht ersetzen kann. Unter diesen Gesichtspunkten nehmen schulische Aufgaben auch zeitweise an Wichtigkeit ab. Nutzen Sie auch die Zeit mit Ihren Kindern bei einem Spiel, beim Vorlesen, draußen in der Natur oder beim gemeinsamen Kochen oder Backen gemeinsam Zeit zu verbringen. Lassen Sie zu, dass andere Werte und Kompetenzen nun auch wichtig sind. Ich verstehe insbesondere auch die Ängste der Eltern der 4.Klasskinder, aber seien Sie versichert, auch die weiterführenden Schulen wissen um die derzeitige Problematik.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch sagen, dass wir uns alle auf den Tag freuen, an dem wir Ihre Kinder wieder in der Schule begrüßen dürfen, um sie im Lernen wieder vor Ort zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen. Lassen Sie uns das Beste aus der derzeitigen Situation machen und weiterhin vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen

Ihre



Carmen Fröhler mit dem gesamten Gilmteam